



## Richtlinie über die Verleihung des Siegfried Czapski Publication Prize der Jena Alliance „Life in Focus“

### Gegenstand

Der Siegfried Czapski Publication Prize ist eine Auszeichnung für Promovierende und Postdocs innerhalb der Jena Alliance „Life in Focus“, die eine herausragende interdisziplinäre Veröffentlichung an der Schnittstelle der universitären Profillinien LIGHT und LIFE verfasst haben. Der Preis wird einmal jährlich verliehen.

Der Preis besteht aus einer Urkunde und einer Geldprämie in Höhe von 2.000 EUR.

### Kriterien für die Verleihung

1. Die Publikation muss einen herausragenden wissenschaftlichen Beitrag im interdisziplinären Schnittstellenbereich der universitären Profillinien LIGHT und LIFE darstellen.
2. Die Veröffentlichung wurde in einer von Experten begutachteten Fachzeitschrift von internationaler Qualität angenommen.
3. Nominiert werden kann nur eine einzelne Publikation und nicht eine Reihe von zusammenhängenden Arbeiten.
4. Wesentliche Arbeiten zur Erstellung der Publikation müssen im Rahmen der Promotion an der Friedrich-Schiller-Universität erfolgt sein. Es ist jedoch keine Bedingung, dass die Preisträgerin oder der Preisträger zum Zeitpunkt der Auszeichnung Mitglied oder Angehörige/r der Universität ist.
5. Die Arbeit muss innerhalb eines Jahres vor dem Ende der Nominierungsfrist zur Veröffentlichung angenommen worden sein und dem Nominierungsschreiben muss ein vollständiges Manuskript beigefügt werden.
6. Die Kandidatin oder der Kandidat wird von einer Betreuungsperson für den Preis vorgeschlagen.
7. Die Kandidatin oder der Kandidat ist Erstautor/in der Publikation und hat einen außergewöhnlichen Beitrag zur Erstellung der Publikation geleistet. Dies kann in Form von originellen Ideen bei der Konzeption der Studie, der Entwicklung einer neuartigen Methode zur Untersuchung von Hypothesen oder der Überwindung erheblicher Hindernisse bei der Beantwortung der Forschungsfrage begründet sein. Es liegt in der Verantwortung der nominierenden Betreuungsperson, die Bedeutung des Eigenanteils explizit darzulegen.
8. Der Einflussfaktor der Zeitschrift, in der die Arbeit veröffentlicht wird, ist kein primäres Auswahlkriterium für den Preis. Im Mittelpunkt der Verleihung steht vielmehr die wissenschaftliche Bedeutung des Beitrags, wie oben dargelegt.



## Nominierung

1. Nominierungsberechtigt sind promotionsbetreuende Personen in den Fachbereichen Lebenswissenschaften, Optik/Photonik und Medizin.
2. Die Nominierung erfolgt über das Bewerbungsportal und beinhaltet ein Nominierungsschreiben von bis zu zwei Seiten sowie ein vollständiges Manuskript der Publikation. Im Nominierungsschreiben soll insbesondere auf die Eigenleistung der Kandidatin oder des Kandidaten sowie auf die Einordnung der Publikation in den interdisziplinären Schnittstellenbereich der universitären Profillinien LIGHT und LIFE Bezug genommen werden.
3. Die Nominierungen können auf Englisch oder Deutsch eingereicht werden.

## Verleihung

1. Alle termingerecht eingegangenen Vorschläge werden von einer Jury bewertet, die sich aus mindestens drei renommierten wissenschaftlichen Vertreterinnen und Vertretern der Fachbereiche Lebenswissenschaften, Optik/Photonik und Medizin zusammensetzt. Die Mitglieder der Jury werden auf Vorschlag durch die Steuerungsgruppe der Jena Alliance für mindestens zwei Jahre ernannt. Die Angehörigen der Jury haben kein Nominierungsrecht für Kandidatinnen und Kandidaten.
2. Ein (nicht stimmberechtigtes) Mitglied der Steuerungsgruppe der Jena Alliance leitet das Auswahlverfahren. Die nominierten Arbeiten sind von den Mitgliedern der Jury in Hinblick auf ihre Preiswürdigkeit zu bewerten, wobei die herausragende wissenschaftliche Leistung und der interdisziplinäre Beitrag im Schnittstellenbereich der universitären Profillinien LIGHT und LIFE zu berücksichtigen sind. Für die Entscheidungsfindung gilt: Die Jury muss per Abstimmung eine einstimmige Entscheidung treffen.
3. Der Preis kann nicht zwischen mehreren Kandidatinnen/Kandidaten aufgeteilt werden. Ist kein geeigneter Vorschlag für eine/n Preisträger/in vorhanden, wird der Preis ausgesetzt.
4. Die Jury muss ihre Entscheidung schriftlich begründen. Diese Begründung bildet die Grundlage für die Laudationes im Rahmen der öffentlichen Preisverleihung.
5. Die öffentliche Preisverleihung erfolgt in der Regel jeweils im Herbst im Rahmen einer öffentlichen Fachveranstaltung.

## Sonstiges

Der Siegfried Czapski Publication Prize wird durch die Förderung der Carl-Zeiss-Stiftung ermöglicht.

Es besteht kein Anspruch auf den Preis, so dass es auch keine Einwände (oder „Rechtsbehelfe“) dagegen geben kann.

Das Preisgeld für wissenschaftliche Leistungen muss als Arbeitslohn in der Einkommenssteuererklärung versteuert werden. Siehe Merkblatt zur Lohnsteuer- und Sozialversicherungspflicht von Preisen an Mitarbeiter der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Jena, 01.07.2022